**Elternabend Klasse 9c am 19. Februar 2015  
Lisa Herudey und Dirk Düllmann**

**EIVEL** (**EI**gen**VE**rantwortliches **L**ernen ab Klasse 10) im Gegenzug dafür, dass seit Klasse 5 Unterrichtsausfall immer vertreten oder bereut wurde.  
kritische Wochen (sehr viel EIVEL): erste Woche nach den Sommerferien, Klassenfahrtenwoche

**Klassenklimaanalyse** durch Schulsozialarbeiterin Fr. Hautz

**Dritter Aktionstag**, Fahrt zum SS-Sonderlager Hinzert und Trier am Fr, 13. März, ~12€

**Klassenfahrt**  
 Mo 13.04. Abfahrt BIN Hbf 9:55 MRB, Ankunft FR 14:08, abends geführte. Nachtwanderung  
 Di 14.04. 9:30 Stadt-/Münsterführung, dann Freizeit in Kleingruppen  
 Mi 15.04. Schauinsland Seilbahnfahrt, Programm in Planung: (Schaubergwerk/Turm/Geocaching/ . . .)   
 Do 16.04. 8:30 Europapark Rust mit Bus der JH 17:00  
 Fr 17.04. Abfahrt FR 11:57 Uhr, Ankunft BIN Hbf 15:04 Uhr  
letzte Rate bis 15. März, Verhaltenskodex erledigt im Jahr 2014 von Eltern und Schüler unterschrieben, heute Personalbogen, ~~Packliste~~? (nicht nötig), kein Mobiltelefonverbot geplant, aber ein maßvoller Umgang wird von der Klassenleitung erwartet.

**Ausblick**

vielleicht 5 Schüler verlassen die Klasse am 17. Juli, eine Woche vor den Sommerferien  
evtl. zusätzliche neue Schüler im 10. Schuljahr  
bis August 2015 abschließend beruflich orientieren, September Bewerbung für Schüler mit Realschulprognose  
im Winter Kurswahl für die Leistungskurse der zukünftigen Oberstufenschüler. Mein Empfehlung: nicht die leichtesten Kurse mit den besten Noten wählen, sondern die Fächer wählen, die zu einem zukünftigen Beruf oder Studium passen. Deswegen sollten auch zukünftige Abiturienten zu Beginn der 10. Klasse sich orientiert haben, wissen, will ich mich lieber sprachlich oder naturwissenschaftlich orientieren. Es ist für die zukünftigen Leistungen „sehr hilfreich“ ein konkretes Ziel vor Augen zu haben.